

Kühler Service fürs Hinterland



Platz zum Andocken:
An dieser Servicestation
ist Platz für bis zu zwölf
Kühlcontainer.

Reefer. Mehrfache Wechsel der Verkehrsmittel kennzeichnen Hinterlandtransporte von Containern. Bei Kühltransporten muss auch hier die Kühlkette stets sichergestellt werden, um kostspielige Schäden zu vermeiden.

Zusammen mit Smith Holland BV baut die Contargo GmbH & Co. KG für kühlen Service derzeit ihr Netz von Reefer-Servicestationen im Hinterland weiter aus. Im Herbst 2007 war bereits auf dem Basel-MultiTerminal (BMT) eine Reefer-Servicestation an den Start gegangen. Gefolgt wurde sie von einer weiteren am Terminal Ludwigshafen im Jahr 2008.

Nun sollen auch an den Terminals in Frankfurt und Duisburg professionelle Reefer-Dienstleistungen des Container-Logistik-Spezialisten angeboten werden. Mit den Reefer-Servicestationen im Hinterland können die geleerten Import-Kühlcontainer im Inland verbleiben und dort sofort wieder für den nächsten Exportlauf vorbereitet werden.

Von Inspektion bis Garantiefall

Die Servicearbeiten übernimmt mit eigenem Fachpersonal als Subunternehmer Smith Holland. Das Unternehmen ist für Spezialdienstleistungen rund um das Kühlaggregat der Reefer-Container bekannt. Es bietet seit 1970 seine Serviceleistungen und die Instandhaltung von Reefer-Containern und Kühlsystemen für Schiffe und Klimaanlage an. Die Einrichtungen werden von Contargo gestellt. Zudem sorgt der Container-Logistiker für Umschlag, Transport, Energie und andere Ressourcen.

Die Betreuung erstreckt sich von standardisierten Inspektionen des Kühlaggregats, der Pre-Trip-Inspection (PTI), über die Reparatur bis zur Abklärung von Garantiefällen. Dick Gilhuis, Geschäftsführer bei Smith Holland: „Durch die Zu-